

# Überraschende tierische Rekorde

**Auf den Spuren** der grössten, schwersten, schnellsten und ältesten Tiere mit Lilly und Lars.

VON **CORINA FENDT**

«Lilly», ertönte es aus der Ferne. «Lilly, hier bin ich.» Doch so sehr sich Lilly auch bemühte, sie konnte niemanden entdecken. «Wer ruft mich da?», fragte sie zurückhaltend. Doch da stand auch schon ein kleiner Affe vor ihr. «Hallo, ich bin Lars. Was machst du so alleine hier im Zoo?», wollte das vorwitzige Tierchen wissen. «Zu Weihnachten», erwiderte Lilly und setzte sich neben Lars auf eine Bank mitten im Zürich Zoo, «hab ich ein dickes Buch geschenkt bekommen. Es heisst «Grosses Buch der Tierrekorde». «Und was steht da drin?», wollte Lars wissen. «Da stehen alle Rekorde von Tieren drin», erklärte Lilly und zeigte zum Gepardengehege, in welchem das schnellste Tier der Welt lebt.

«Das ist cool, bin ich da auch drin?», wollte der Schimpanse wissen. «Ich denke nicht – dafür haben es ganz viele andere Tiere dorthin geschafft. Komm, ich zeig dir noch mehr», sagte Lilly.

Lars war etwas traurig, dass er keinen eigenen Eintrag in diesem dicken Buch hatte. Er könne doch am besten klettern, am schnellsten von Baum zu Baum springen und sich zudem auch am besten verstecken, dachte er. Mit gesenktem Kopf trottelte er Lilly nach, die immer schneller lief, je mehr sie sich dem Elefantengehege näherte.



Vom Kopf der Giraffe aus wirkt selbst der gierig dreinblickende Gepard wie ein Miezekätzchen. Bild zvg

«Die Elefanten haben ihren eigenen Artikel im «Grossen Buch der Rekorde», weil sie die schwersten Tiere sind», erzählte Lilly. Lars aber schaute Lilly etwas ungläubig an. «Aber Lilly, die Dinosaurier waren doch viel schwerer, und die Wale im Meer sowieso auch», meinte er. «Ja, du hast recht. Die Dinosaurier waren viel schwerer, aber die leben ja nicht mehr. Und die Wale, ja, die werden bis zu 190 Tonnen schwer. Der Elefant ist aber mit einem Körpergewicht von 5–6 Tonnen das schwerste Landtier», sagte Lilly. Mit dieser Ant-

wort war Lars zufrieden. «Sind die Elefanten auch die stärksten Tiere?», wollte er wissen.

«Die Stärke eines Tieres berechnet man bei den Rekorde immer im Verhältnis zum Körpergewicht. Und obwohl ein Elefant ganz schwere Bäume tragen und sogar Autos ziehen kann, gehört er nicht zu den stärksten Tieren», sagte Lilly. «Welches Tier ist es dann?», wollte der Schimpanse wissen. «Das wirst du kaum glauben – das stärkste Tier ist die Hornmilbe. Sie ist nicht mal einen Millimeter gross und

kann fast das 1200-Fache ihres Körpergewichts halten», erzählte Lilly.

Lars staunte und trottelte in Gedanken versunken weiter zu den Giraffen. Dort blieb er stehen und blickte Lilly stolz an. «Die haben bestimmt den Eintrag für den längsten Hals bekommen», sagte Lars. «Das stimmt, der Hals kann mehr als zwei Meter lang werden», ergänzte Lilly. Zusammen spazierten sie noch den ganzen Nachmittag vorbei an weiteren Rekordtieren und schmiedeten Pläne, wie auch sie zu ihrem eigenen Eintrag kommen könnten ...

## Wissen

# Ein Buch voll mit spektakulären Rekorde

Wie lang war die längste Spaghetti? Welches Tier hat am meisten Schuppen? Wo steht das höchste Gebäude? Wer hat den längsten Girafenhals? Das alles weiss das Guinnessbuch der Rekorde.

VON **MELANI MÜLLER**

Das berühmte Buch, welches wahrscheinlich schon von jedem einmal neugierig angeschaut wurde, beinhaltet die bedeutendste Sammlung von Rekorde

aus der ganzen Welt. Das Guinnessbuch der Rekorde verdankt seinen Namen dem Geschäftsführer der irischen Bierbrauerei Guinness.

Dieser machte sich vor über sechzig Jahren in seiner Freizeit auf die Jagd nach dem Goldregenpfeifer. Nachdem er ohne Erfolg hatte zurückkehren müssen, suchte er nach hilfreichen Informationen und fand heraus, dass das der schnellste Jagdvogel der Welt war. Dieser Umstand brachte ihn auf die Idee, nach weiteren Rekorde zu suchen und daraus 1955 das erste Guinnessbuch der Rekorde zu machen. Das Buch war in Grossbritannien so ein grosser Erfolg, dass bald auch ein Buch für Amerika und in den Sprachen Fran-

zösisch und Deutsch gedruckt wurde. Jedes Jahr wird das aktuelle Buch auf der ganzen Welt weit über 100 Millionen Mal verkauft. In einem Guinnessbuch der Rekorde findet man Rekorde in allen Sparten des Lebens. Von Natur über Technik und Kultur bis hin zum Sport. Es gibt sogar Guinnessbücher, die sich nur mit Rekorde zu einem speziellen Thema befassen, zum Beispiel Fussball.

### Ganz normale Menschen

Viele der Rekordhalter in dem Buch sind ganz normale Menschen, denn das Ziel der Herausgeber des Buches ist es, jeden dazu zu inspirieren, spektakuläre Dinge zu tun und diese mit der Öffent-

lichkeit zu teilen. Das Buch soll dazu dienen, über Rekorde zu berichten, die Leser zu unterhalten und den Besten der Welt die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn jemand einen neuen Rekord aufstellen oder einen bestehenden brechen will, kann er dies jederzeit und überall tun, jedoch muss er den Versuch zuerst bei den Herausgebern melden. Diese versuchen dann, die Kandidaten bei ihrem Versuch zu unterstützen, und haben dazu heute Büros über die ganze Welt verteilt.

Mittlerweile bekam sogar das Guinnessbuch selbst seinen Rekordstatus verliehen. Es wurde zum «sinnlosesten Buch der Welt» gekürt. Trotzdem wird es immer faszinierend bleiben.

## Rätsel Wer der fünf Sprinter gewinnt das Rennen?



**Die vier Tiere** und der Mann wollen gemeinsam ein Rennen bestreiten. Wer, denkst du, wird den ersten Platz nach 100 Metern einnehmen? Deine Aufgabe ist es nun, die Tiere und den Mensch der Lauffähigkeit nach zu ordnen. Den ersten Platz bekommt der

schnellste Läufer, und auf Platz 5 wird der langsamste Läufer sein.

Bild Elena Romano

50–60 km/h (5) Mensch 36 km/h  
 1) Gepard 90–120 km/h (2) Gazelle 80–96 km/h (3) Strauss 65–70 km/h (4) Giraffe

## Kurioses

### Witzige Rekorde aus dem Guinnessbuch

Wie lange sind die längsten Fingernägel der Welt? Wer ist der grösste Mann der Welt? Wie viele Menschen passen in einen Smart? Lass dich beeindrucken von einigen der lustigsten und spannendsten Rekorde aus dem Guinnessbuch.

Lee Redmond, eine 68-jährige Amerikanerin, gilt bis jetzt als die Frau mit den längsten Fingernägeln der Welt. Ihre Fingernägel, die Redmond seit 1979 nicht mehr geschnitten hatte, waren insgesamt 8,65 Meter lang. Der längste Nagel hatte eine Länge von 89 Zentimetern. Trotzdem gelang es Redmond immer noch, ihren Haushalt und das tägliche Leben allein zu meistern. Leider brachen ihre Fingernägel bei einem Autounfall im Jahr 2010 ab.

Du kennst bestimmt das Spiel, bei dem das Ziel ist, so viele Kleidungsstücke wie möglich übereinander anzuziehen. Ein Mann namens Jef Van Dijk würde dieses Spiel garantiert gewinnen. Ihm gelang es, sich 227 T-Shirts gleichzeitig anzuziehen.

Kannst du dir vorstellen, grösser zu sein als alle anderen Menschen? Sultan Kösen bekam gleich drei Einträge ins Guinnessbuch der Rekorde. Der 32-jährige Türke ist mit 2,51 Metern nicht nur der riesigste lebende Mensch, er hat auch die grössten Hände und Füsse. Er trägt Schuhgrösse 62 und kann nur mit Krücken gehen, weil seine Gelenke durch seinen grossen Körper zu sehr belastet sind. Vor einigen Monaten traf Sultan Kösen auf Chandra Bahadur Dangi, den kleinsten Mann der Welt. Sultan und der 54,6 Zentimeter grosse Chandra tranken gemeinsam in London einen Tee und tauschten sich über ihre Probleme aus.

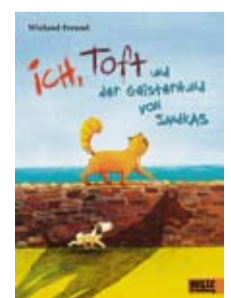
Weisst du, wie viele Personen normalerweise in einen Smart passen? Ja genau, zwei Personen. Doch dies schien einer Cheerleader-Gruppe aus Los Angeles nicht zu genügen. Sie schafften es, 20 gelenkige Cheerleaderinnen in das kleine Auto zu quetschen, unglaublich.

Auch aus der Tierwelt bekamen lustige Rekorde einen Platz im Guinnessbuch der Rekorde. In Florida gelang es der Ziege Hattie 36 Meter in 25 Sekunden auf einem Skateboard zurückzulegen. Ein Hund namens Osbert Humperdinck Pumpnickle aus Grossbritannien könnte in jedem Zirkus auftreten, denn er kann in 18,22 Sekunden über ein 3,5 Meter langes Seil balancieren.

## Buchtipps

### Angst und Schrecken auf Sandkas

Disse und Toft wohnen beim alten Johan auf Sandkas. Sie leben vom Geld, das die Touristen im Sommer für den grossen Parkplatz bezahlen. Doch als eines Abends drei Touristen von einem gespenstischen Hund bei der Burgruine gebissen werden, nimmt das Unheil seinen Lauf. Die Touristen fürchten sich und kommen nicht mehr. Das Geld für den Parkplatz bleibt aus, und der alte Johan wird bald kein Geld mehr für das Essen haben. Disse und Toft versuchen, das Rätsel zu lösen.



**Wieland Freund**  
 ich, Toft und der Geisterhund von Sandkas  
 Verlag: Beltz & Gelber, 182 Seiten

Leseprobe freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen

### Pädagogische Hochschule Schaffhausen

**Impressum**  
 Texte: Elena Romano, Corina Fendt, Coralie Friedli, Mascha Gempeler, Melani Müller, Reto Vetterli  
 Illustrationen: Robert Steiner  
 mobile@phsh.ch



## Witze

### Von Erwachsenen und schlauen Kindern

► «Mein Bruder trägt immer Golfsocken», erzählt Reto. «Wie sehen die aus?», fragt Sandro. «Sie haben achtzehn Löcher.»

► Warum sind die Hütten auf den Bergen immer aus Holz gebaut? Weil die Steine für die Berge gebraucht werden.

► Fragt die Mutter ihre kleine Tochter: «Larissa, möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?» – «Ach, wenn es nicht zu schwer für dich ist, Mutti, möchte ich am liebsten ein Pony.»

► Der Vater liest am Bett Märchen vor, damit der Sohn einschläft. Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt: «Ist er endlich eingeschlafen?» Antwortet der Sohn: «Ja, endlich.»